

HESSEN



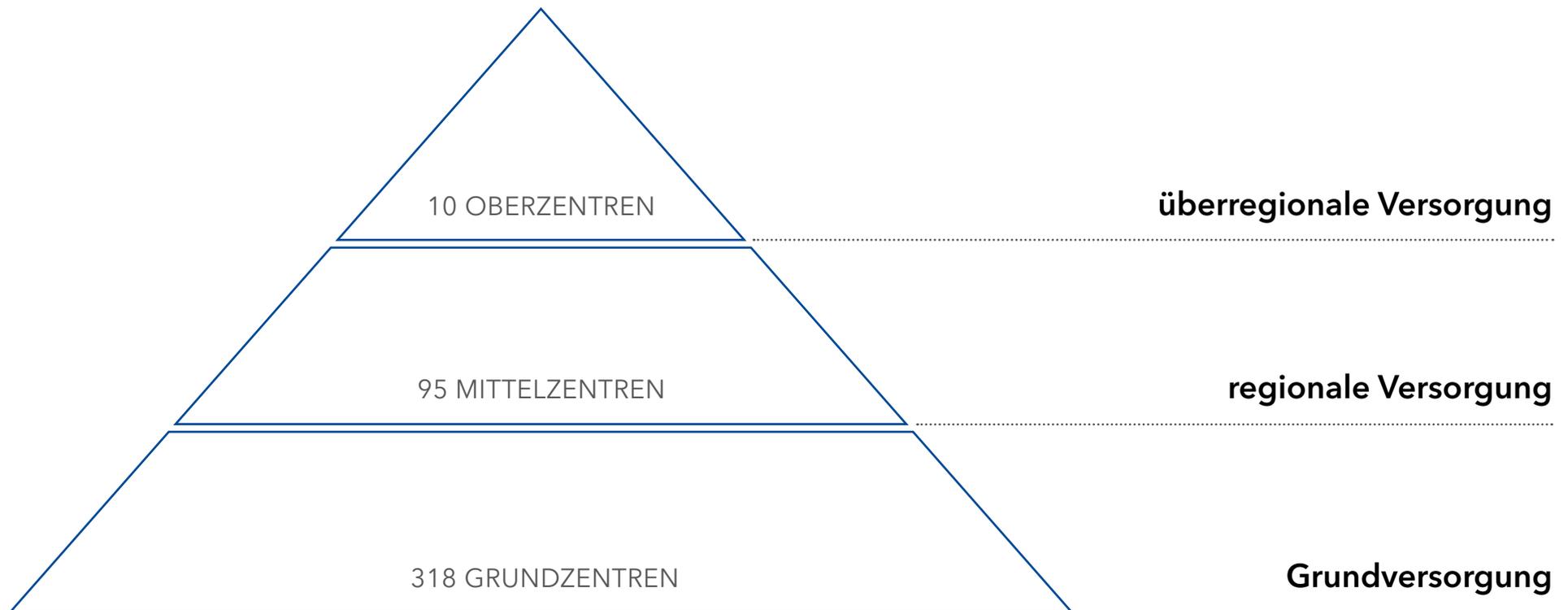
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

ZENTRALITÄT UND RAUMSTRUKTUR – Neujustierung im Landesentwicklungsplan

STAND: 15. MAI 2019



ZENTRALE ORTE IM LEP 2000



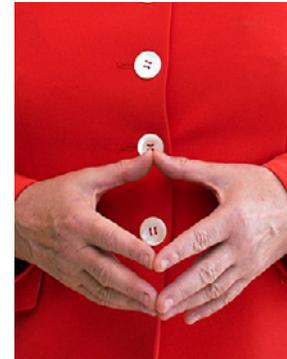
IM JAHR 2000 ...



... gibt es noch keine Smartphones



... absolviert Lothar Matthäus sein letztes Spiel für die deutsche Fußballnationalmannschaft

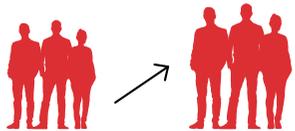


... wird Angela Merkel Bundesvorsitzende der CDU

BILDNACHWEIS:

Lothar Matthäus: Wikipedia, Florian K, CC BY-SA 3.0
<https://www.connect.de/bildergalerie/nokia-handy-historie-2240360-418746.html>
Angela Merkel (Ausschnitt), Armin Linnartz, CC BY-SA 3.0

SEITDEM HAT SICH HESSEN VERÄNDERT:



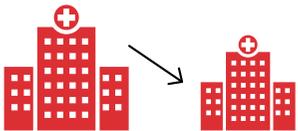
Bevölkerungsentwicklung: **170.000 Einwohner mehr**



Verkehr: **410.000 Kfz mehr**



Wohnen: **289.000 Wohnungen mehr**

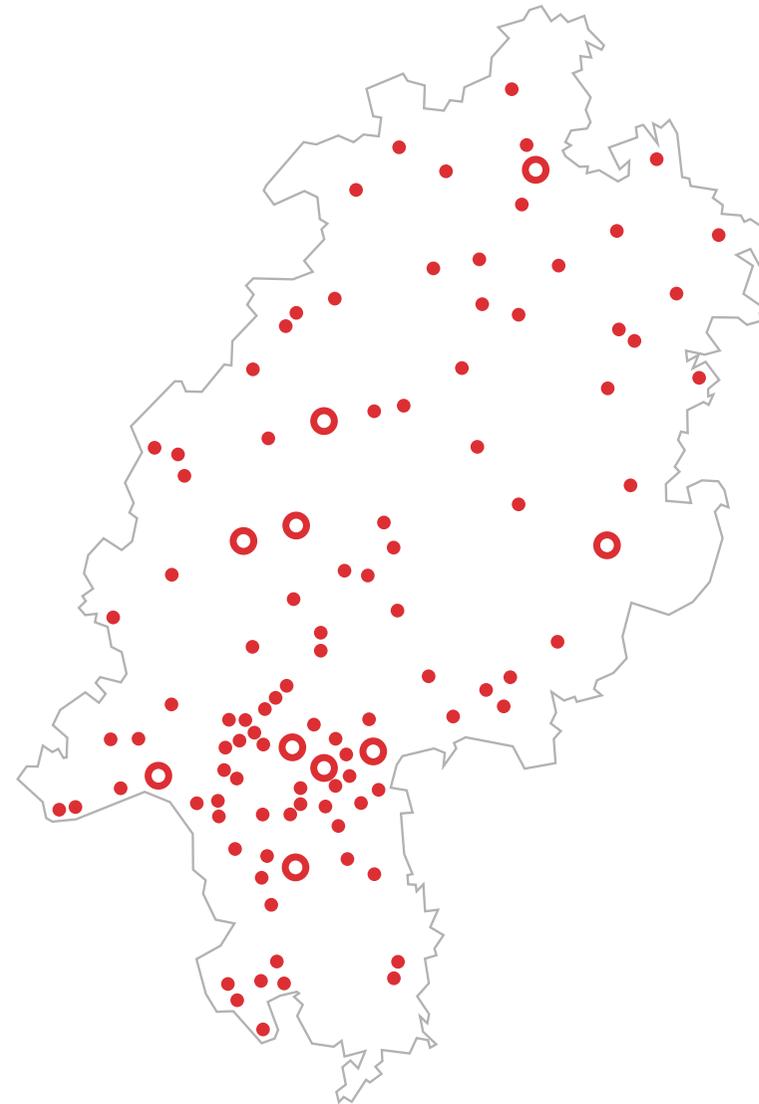


Versorgungsinfrastruktur: **16 Krankenhäuser weniger**

HERAUSFORDERUNGEN EINER NEUORDNUNG



- Konzentration von Versorgungseinrichtungen bei gleichzeitiger Verteilung in der Fläche
- Viele Städte und Gemeinden wollen Mittelzentren werden
- Schon jetzt dichtes Netz von Mittelzentren
- Nicht alle jetzigen Mittelzentren erfüllen alle Anforderungen hinreichend
- Einstufung wirkt sich unmittelbar aus auf Anteil am Kommunalen Finanzausgleich



2018: EINBERUFUNG EINER EXPERTENKOMMISSION



Aufgabe ist, Vorschläge zu einer Lösung der komplexen Herausforderung zu erarbeiten.



1. Differenzierung der Mittelzentren:

Künftig sechs Typen, davon drei im Ländlichen Raum:

- Mittelzentrum Plus: gute Infrastruktur, angemessener Versorgungsbereich
- Mittelzentrum im Ländlichen Raum: schwache Infrastruktur, angemessener Versorgungsbereich
- Mittelzentrum in Kooperation im Ländlichen Raum: kleiner Versorgungsbereich



Mittelzentrum Plus



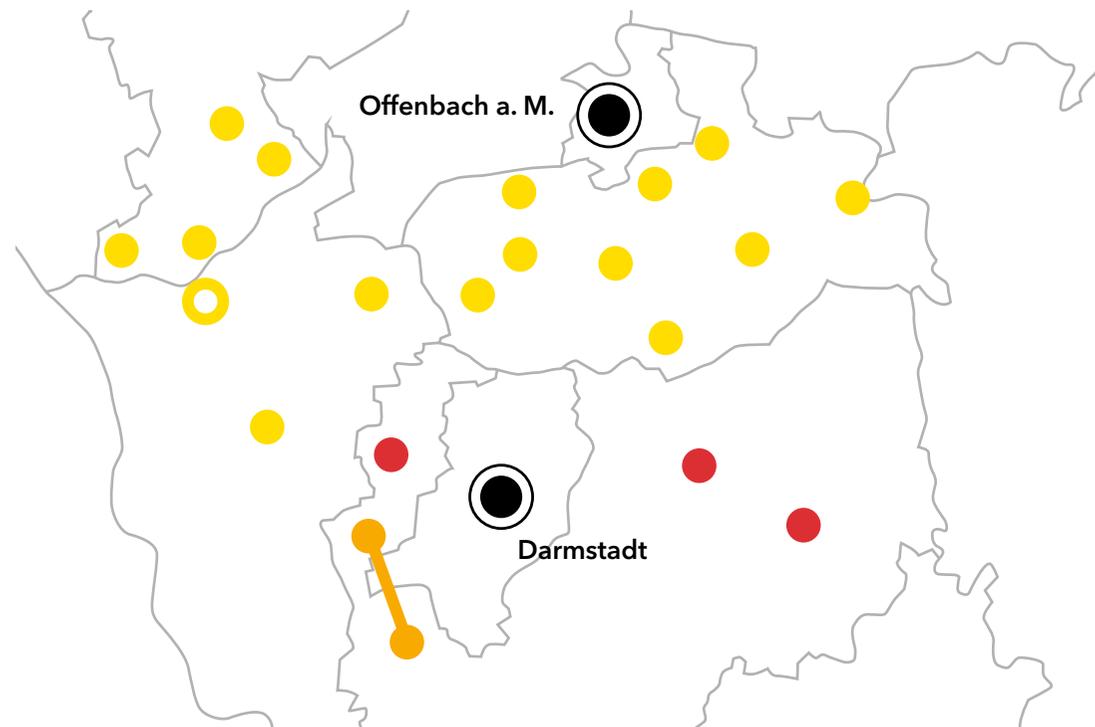
Mittelzentrum
im Ländlichen Raum



Mittelzentrum in Kooperation
im Ländlichen Raum

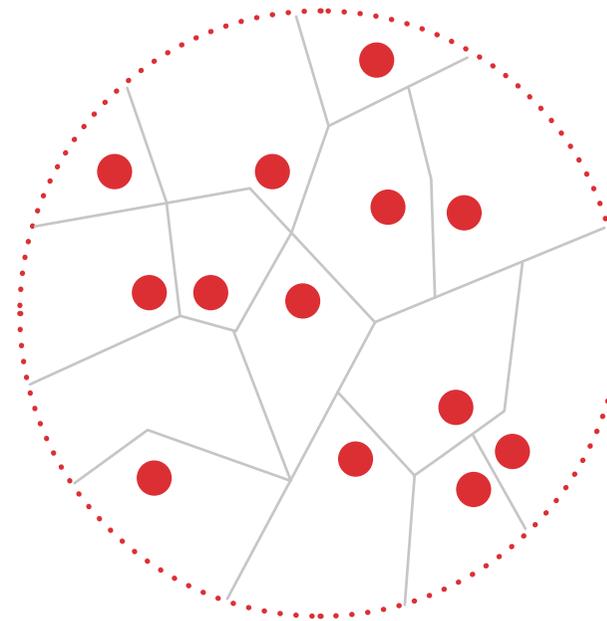
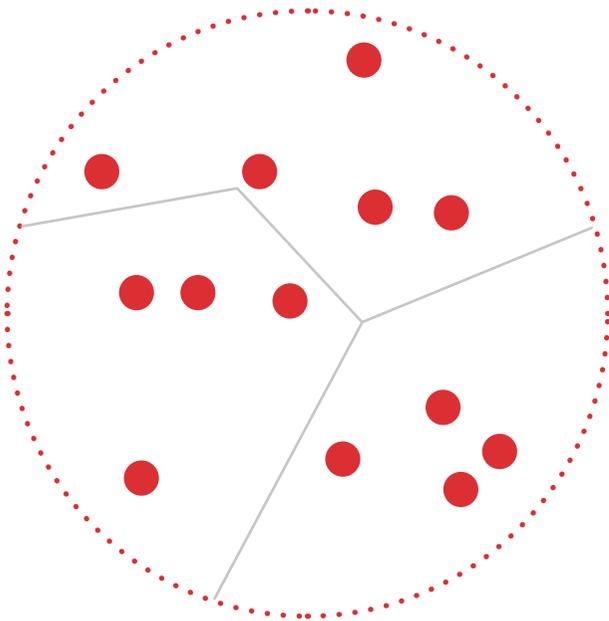
... und drei im Verdichtungsraum:

- Mittelzentrum Plus im Verdichtungsraum
- Mittelzentrum in Kooperation im Verdichtungsraum
- Mittelzentrum im Regionalverband FrankfurtRheinMain



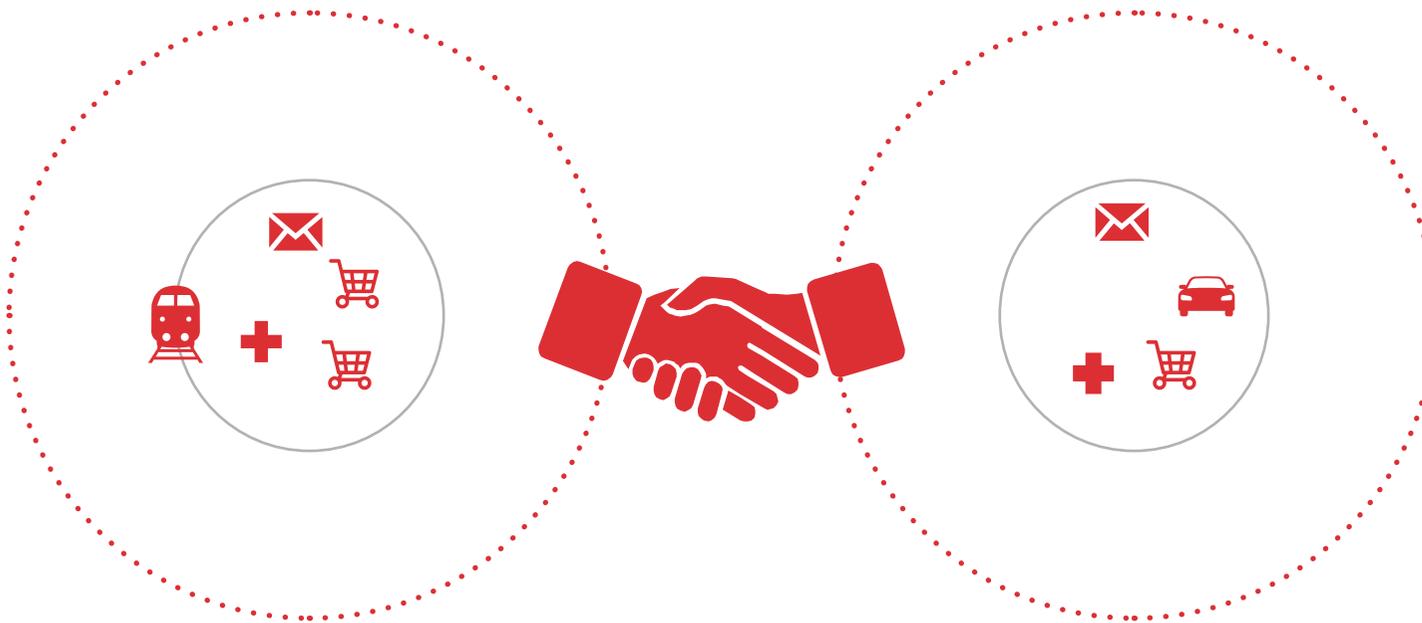
2. Neuabgrenzung Mittelbereiche: Künftig nur noch ein Zentrum pro Versorgungsbereich

Folge: Versorgungsbereiche werden kleiner



3. Städtekooperationen

- Zusammenarbeit benachbarter Mittelzentren zum Ausgleich von Versorgungsdefiziten
- Rhein-Main-Gebiet: Zusammenarbeit von Mittel- und Oberzentren in Kooperationsräumen zur Optimierung von Versorgungsangeboten



VORSCHLÄGE DER KOMMISSION (FORTSETZUNG)



Themenfelder der Städtekooperation wie z. B.



EINZELHANDEL

Stärkung zentraler Versorgungsbereiche



GESUNDHEIT

medizinische Versorgung durch Fachärzte



SPORT

Planung und Betrieb von Sportstätten



BILDUNG

Schulentwicklungsplanung



WOHNEN UND INDUSTRIE / GEWERBE

Mobilisierung und Entwicklung geeigneter Flächen



ERREICHBARKEIT

zentralörtliche Einrichtungen durch Nahmobilitätsangebote verknüpfen

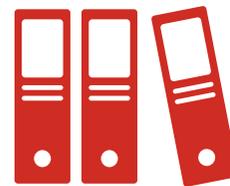
Formalisierung der Kooperation



**STÄRKEN-
SCHWÄCHEN-
ANALYSE**



**ENTWICKLUNGS-
KONZEPT**



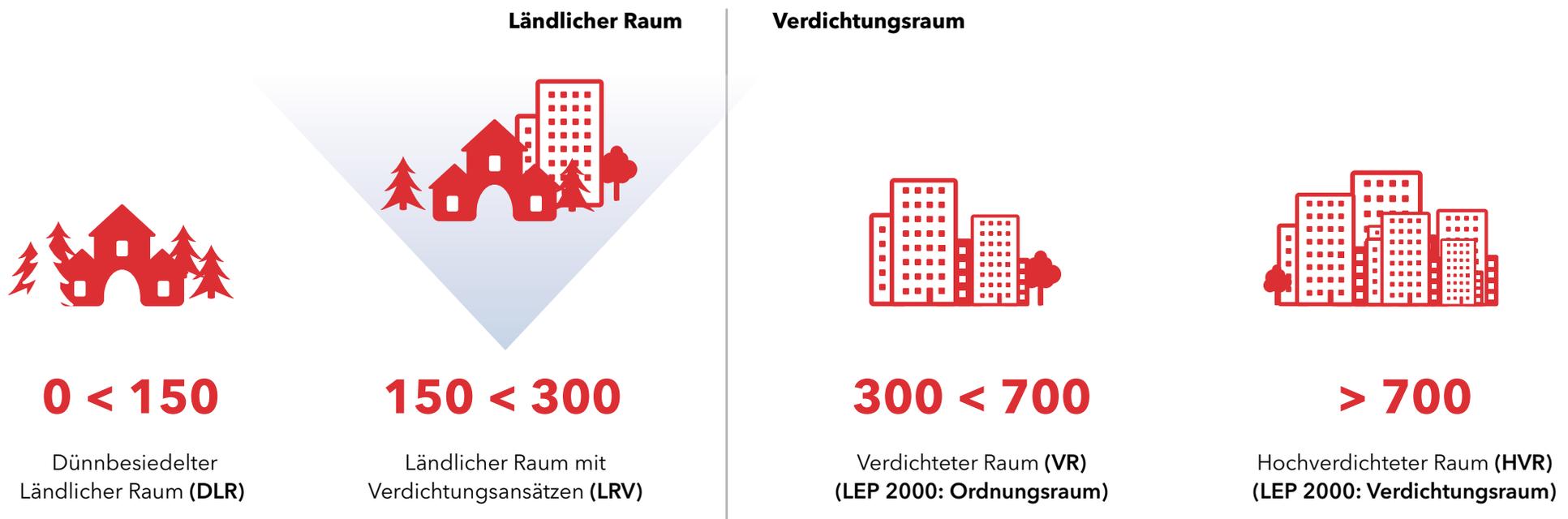
**FORMALISIERTE
KOOPERATIONS-
VEREINBARUNG**



ÜBERPRÜFUNG
(ca. 5 Jahre)
mit möglicher Konse-
quenz der Abstufung

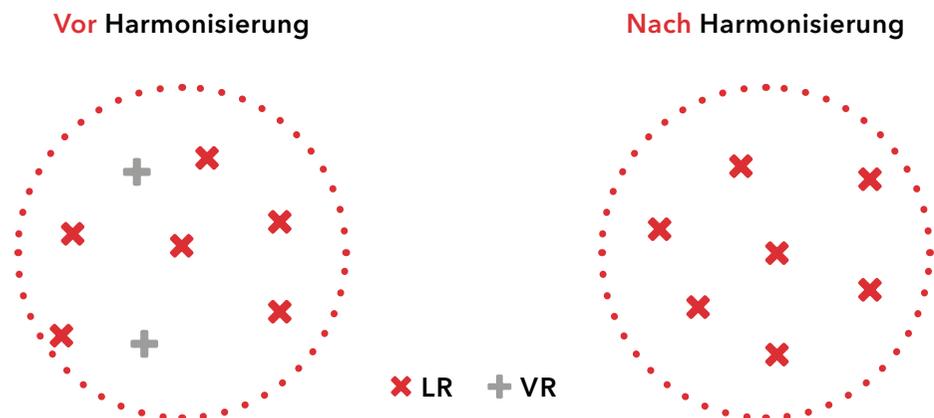
4. Differenzierung Ländlicher Raum/Verdichtungsraum

- Unterteilung in vier Raumkategorien
- Zentrales Kriterium „Einwohner-Arbeitsplatz-Dichte“
(Einwohner + Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)/Fläche (km²)

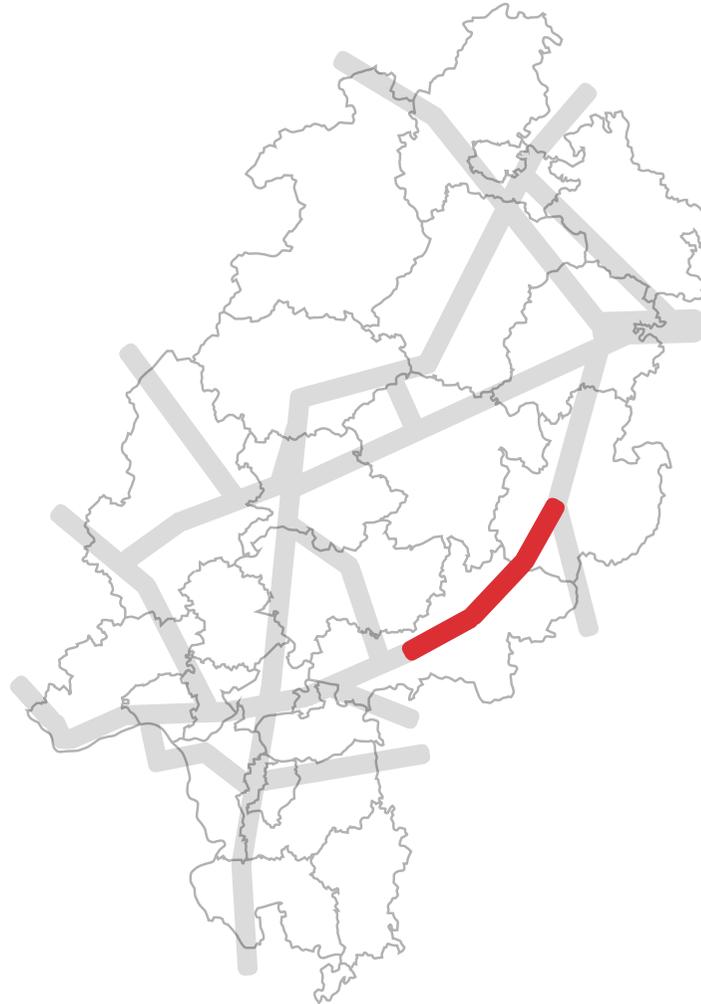


5. Neuabgrenzung der Raumstruktur

- „Einwohner-Arbeitsplatz-Dichte“ wird für jede Gemeinde isoliert berechnet
→ Flickenteppich
- Deshalb: Ergänzung der mathematischen Berechnung durch planerische Aspekte
- Vermeidung isolierter Lagen innerhalb von Struktur und Planungsräumen
(Harmonisierung)

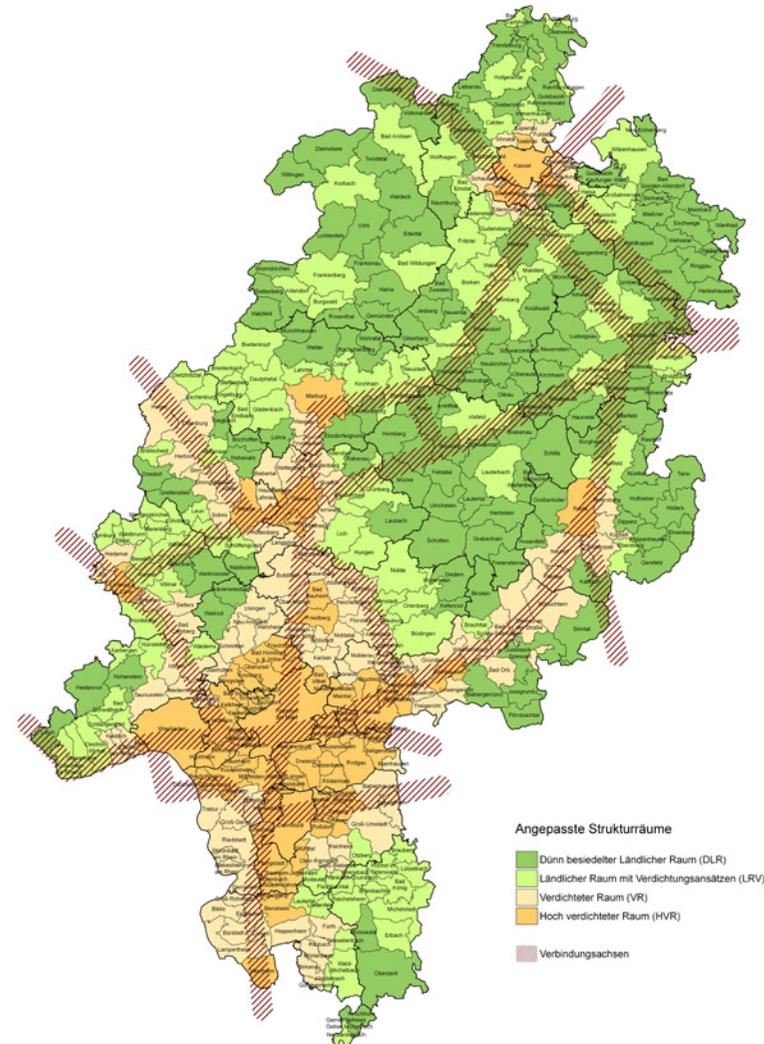
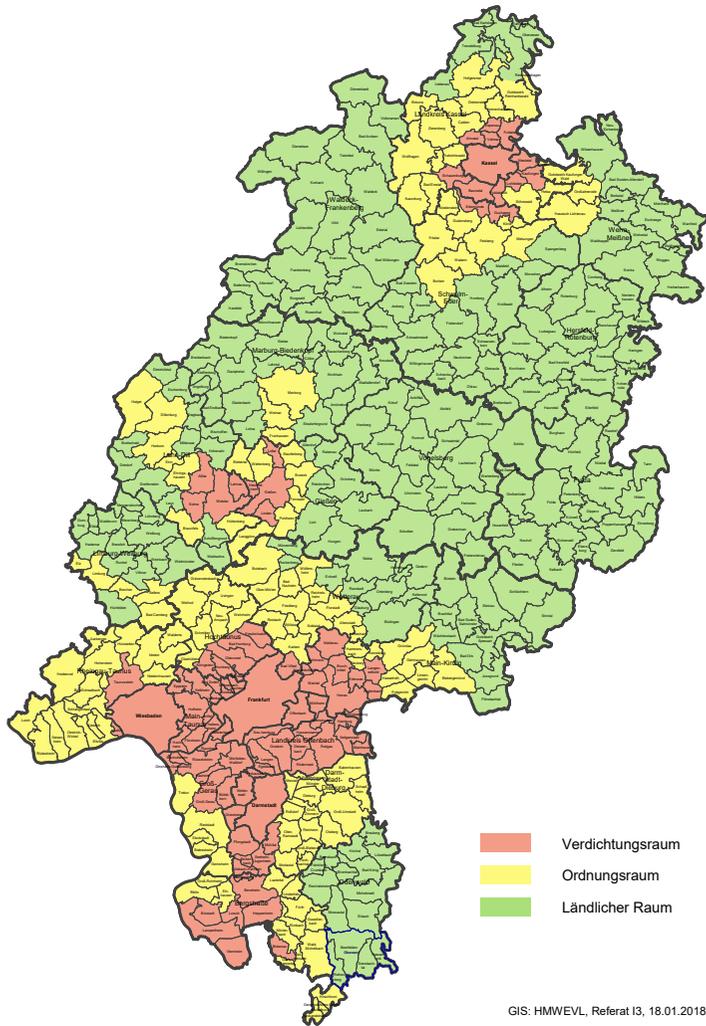


6. Neue Entwicklungsachse Rhein-Main - Fulda



Hessen - Strukturräume LEP 2000

7. Veränderung der Strukturräume



FAZIT:



Ergebnisse der Expertenkommission ZORa sind gute Grundlage zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans in den Themenfeldern:

- Raumstruktur
- Zentrale Orte und Verflechtungsbereiche
- Daseinsvorsorge
- Großflächiger Einzelhandel



**Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen**

Referat Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 815-2023
presse@wirtschaft.hessen.de

<https://wirtschaft.hessen.de/>

